

16.01.2025 - 12:22 Uhr

ALDI SÜD Gruppe integriert als erster Einzelhändler weltweit das neue MSC Fischereiverbesserungsprogramm in seine Einkaufsrichtlinie



Die Lebensmitteleinzelhändler der ALDI SÜD Gruppe sind weltweit die ersten, die das neue Fischereiverbesserungsprogramm des Marine Stewardship Council (MSC) in ihre Beschaffungspolitik für Fisch und Meeresfrüchte aufgenommen haben.

Das neue "MSC Improvement Program" wurde Ende 2024 ins Leben gerufen, um Umweltverbesserungen in der globalen Fischerei zu beschleunigen. Es bietet Fischereien aus aller Welt Unterstützung und Anreize für mehr Nachhaltigkeit. Die am Programm teilnehmenden Fischereien müssen dafür innerhalb von maximal fünf Jahren sämtliche Verbesserungsmaßnahmen umsetzen, die erforderlich sind, um ihre Umweltverträglichkeit auf MSC-Niveau zu heben.

Das neue MSC Programm ergänzt auch bereits bestehende, weltweit operierende Fischerei-Verbesserungsprojekte (FIPs). Fisch und Meeresfrüchte aus FIPs sind bei vielen Unternehmen bereits Teil der Beschaffungspolitik, doch Effizienz und ökologische Wirksamkeit schwanken stark von FIP zu FIP. Der MSC will mit seinem Programm sicherstellen, dass Fischereiverbesserungen zeitnah und unter strenger Fortschrittskontrolle stattfinden. Das Programm steht Fischereien aus erfolgreichen FIPs ebenso offen wie anderen verbesserungswilligen Fischereien.

Fischereien, die am MSC Fischereiverbesserungsprogramm teilnehmen, sind nicht berechtigt, das MSC-Siegel zu tragen. Letzteres ist Produkten aus zertifiziert nachhaltiger Fischerei vorbehalten. Sobald eine Fischerei jedoch im Verlauf des Verbesserungsprogramms ein geprüftes Mindestnachhaltigkeitsniveau erreicht und grundlegende Rückverfolgbarkeitskriterien erfüllt, kann sie Zugang zu MSC-zertifizierten Lieferketten erhalten. Als zusätzlichen Anreiz können ihre Produkte im Einzelhandel mit einem Hinweis auf die Teilnahme am MSC Fischereiverbesserungsprogramm gekennzeichnet werden.

"Als internationaler Lebensmitteleinzelhändler verlassen wir uns bei der Beschaffung umweltverträglicher Fischereierzeugnisse auf anerkannte Zertifizierungssysteme wie den MSC. Wir wissen aber auch, dass die dringendsten Verbesserungen für das Wohl der Meere bei denjenigen Fischereien liegen, die noch nicht zertifizierungsreif sind. Diese Fischereien werden wir auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen, indem wir das MSC Fischereiverbesserungsprogramm in unsere Beschaffungspolitik aufnehmen. Wir hoffen, so zu weiteren messbaren Umweltverbesserungen in der globalen Fischerei beizutragen", sagt **Anke Ehlers, Managing Director of International Sustainability bei der Unternehmensgruppe ALDI SÜD.**

Amanda Lejbowicz, Leiterin Fishery Standard Accessibility beim MSC erklärt: "Das MSC Fischereiverbesserungsprogramm bietet Herstellern und Einzelhändlern eine neue Möglichkeit, Fischereien auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen und sich dabei gleichzeitig auf strenge Mindeststandards und schnelle, regelmäßig kontrollierte Fortschritte in Richtung MSC-Standard verlassen zu können. Durch die Aufnahme des MSC Fischereiverbesserungsprogramms in seine Einkaufsrichtlinien nimmt die ALDI SÜD Gruppe eine globale Vorreiterrolle ein. Wir hoffen, dass viele weitere Einzelhändler in den kommenden Monaten folgen."

Dem Start des neuen MSC-Programms ging eine vierjährige Testphase voraus. In dieser wurden sukzessive 16 Fischereien aus Südafrika, Mexiko, Indonesien, Indien, Nicaragua und Peru, sowie eine schottische Fischerei, ins Programm aufgenommen.

Die erste Fischerei, die das Programm, noch während der Testphase, erfolgreich abgeschlossen hat, ist die südafrikanische Angelruten-Fischerei auf Weißen Thunfisch. Nach Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Datenerhebung, Überwachung durch unabhängige Fischereibeobachter, Einführung von Bewirtschaftungsregeln und Minimierung von Beifang gefährdeter Arten, insbesondere von Seevögeln, konnte diese Fischerei im August 2024 in einem unabhängigen Bewertungsverfahren alle Kriterien des MSC-Umweltstandards erfüllen und zertifiziert werden.

Pressekontakt:

Marine Stewardship Council (MSC)
Andrea Harmsen
+49 30 609 8552 10
andrea.harmsen@msc.org

Medieninhalte



Indonesische Fischerei auf Blaue Schwimmkrabbe im MSC Improvement Program: Größere Maschenweiten um den Beifang junger Krabben und gefährdeter Horseshoe Krabben zu vermeiden. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/102624 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Im MSC Improvement Program: Fischer der südafrikanischen Angelrutenfischerei auf Weißen Thunfisch / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/102624 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Südafrikanische Angelruten-Fischerei auf Weißen Thunfisch im MSC Improvement Program: bessere Kontrollen, weniger Beifang. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/102624 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Indonesische Fischerei auf Blaue Schwimmkrabbe im MSC Improvement Program: Kein Fang von Jungkrabben, um die Bestandsgröße nicht zu gefährden. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/102624 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051828/100927947> abgerufen werden.